

Dinslaken, den 1. Juli 2019

## DARC VHF-, UHF-, Mikrowellen-Wettbewerb Juli 2019

Am 6. und 7. Juli 2019 wird die Clubstation DK0PU von 2 m bis 24 GHz auf den UKW-Bändern QRV sein. Wie immer sind alle Mitglieder und Freunde von L30 recht herzlich eingeladen, sich zu beteiligen bzw. das Contest-Team auf der Halde zu besuchen!

Es handelt sich um den letzten „großen“ Fieldday auf dem wir alle UKW-Bänder aktivieren müssen. Daher sind wir für alle helfenden Hände und Operatoren dankbar. Insbesondere die 2 m und 70 cm-Station müssen besetzt werden. Zum Aufbauen werden wir uns am Samstag ab kurz nach 09:00 Uhr an der Halde treffen. Bereits am Freitag wird alles Material aus dem Clubheim verladen.

Die Contestgruppe freut sich immer über Besucher, entweder zum geselligen Beisammensein am Samstagabend, als Operator oder natürlich auch gerne zur Unterstützung beim Auf- oder Abbau. Spontanbesuche sind selbstverständlich immer möglich und gerne gesehen. Wer mit dem Wagen die Halde hochfahren möchte, ruft bitte auf der 145.425 MHz nach DK0PU bzw. meldet sich per Mobiltelefon (die Telefonnummer steht am Tor). Dann kommt jemand herunter und öffnet die Schranke.

## DIN-Tage 2019

Auch in diesem Jahr wird sich der Ortsverband wieder mit einem Infostand an den Jugend-DIN-Tagen beteiligen. Die DIN-Tage finden, parallel zur DNAT in Bad Bentheim, am letzten August-Wochenende (24.-25. August 2019) statt.

Die Jugend-DIN-Tage gehen offiziell von 11:00 bis 18:00 Uhr, der Aufbau sollte bis 10:30 Uhr abgeschlossen sein. Daher werden sich die Aufbauhelfer an beiden Tagen jeweils ab 9:00 Uhr im Stadtpark treffen. Es wird wieder eine Kurzwellenantenne und ein UKW-Rundstrahler aufgebaut, um auch ein wenig praktischen Amateurfunkbetrieb vorführen zu können.

Gesucht wird nun noch weiteres Standpersonal. Auch nur wenige Stunden Unterstützung sind hilfreich! Natürlich kann man aber auch einfach auf ein kurzes Gespräch vorbeikommen und unseren Stand „nur“ besuchen.



## Sommerpause Jugendbastelabend

Wie üblich findet während der Sommerferien kein Jugendbastelabend statt. Am 12. Juli findet der letzte Jugendbastelabend vor den Sommerferien statt. Ab dem 30. August geht es dann, wie üblich von 18:00-19:30 Uhr, wieder los.

## Rückblick SHF-Contest Juni 2019

Kurz vor dem Contest wurde die Zufahrt zu unserem Conteststandort durch die Montage eines neuen Rolltors erschwert. Erfreulicherweise konnte dieses Problem kurzfristig gelöst und ein neuer Schlüssel organisiert werden.

Da es sich um einen reinen Mikrowellencontest handelte mussten wir nur einen SM17-Mast und den Mastwagen aufbauen. Die Errichtung der Antennen und der Stationsaufbau gingen gut von der Hand. Obwohl wir erst um kurz nach 10:00 Uhr auf der Halde waren, war der Aufbau bereits eine gute Stunde vor Contestbeginn abgeschlossen.

Der neue Grill funktionierte hervorragend, passend zum Wetter konnten wir uns ordentlich versorgen. Die sommerlichen Temperaturen sorgten einerseits für einen höheren Getränkekonsum und andererseits für leicht ermattete Gesichter...

Der Abbau am Sonntag verlief reibungslos, kurz nach 18:00 Uhr konnte die Halde verlassen werden. Alle Anhänger wurden direkt wieder zurückgefahren und das Clubequipment im Clubheim ausgeladen.

Folgende Ergebnisse konnten im Juni erreicht werden (in Klammern die Vorjahreswerte):

	23 cm	13 cm	9 cm	6 cm	10 GHz	24 GHz
QSOs	54 (47)	22 (20)	13 (12)	12 (13)	27 (23)	8 (7)
Punkte	10.979 (10.711)	3.700 (3.917)	1.458 (1.293)	1.762 (1.097)	4.040 (3.255)	435 (312)
Durchschnitt pro QSO	203 (22)	168 (196)	112 (108)	147 (84)	150 (142)	54 (45)
ODX	694 km OK1KUO (694 km OK1KUO)	466 km DLOHTW (547 km F1BZG)	388 km G3XDY (464 km DM7A)	388 km G3XDY (298 km DL0GTH)	389 km F5KMB/p (479 km OK1JKT)	107 km DL1KDA (70 km DF0MU)
Platz	8 (7)	8 (5)	4 (6)	2 (5)	3 (5)	2 (4)

Auf den unteren GHz-Bändern haben wir ungefähr unsere Vorjahresergebnisse erzielt. Im Vergleich zum Vorjahr konnten auf 10 GHz bessere Ergebnisse erzielt werden. Auf 6 cm und 24 GHz konnten erfreulicherweise neue Topwerte erzielt werden: die meisten Punkte und die beste Platzierung für den Juni-Wettbewerb.

Aktuell belegen wir einen siebten Platz im UKW-Contestpokal.

## Stellungnahme zur aktuellen 2m-Band Problematik

Als Anhang ist dieser OV-Info eine DARC-Vorstandsinformation zur aktuellen Diskussion über die mögliche zukünftige Nutzung des 2 m-Bands beigefügt.

Auf der HAM RADIO haben sich bereits alle anwesenden IARU-Mitgliedsverbände abgestimmt und das weitere Vorgehen besprochen. Aufgrund der Kurzfristigkeit des Antrags war es in vielen Ländern nicht mehr möglich sich mit den lokalen Fernmeldebehörden abzustimmen. Bei der am Ende der Vorstandsmitteilung angegebenen Sitzung hat sich lediglich der Vertreter der Bundesrepublik Deutschland gegen den französischen Vorschlag positioniert. Dies war nur durch das schnelle Handeln des DARC e. V. möglich.

Dieser Vorgang zeigt, wie wichtig eine Mitgliedschaft im DARC e. V. für unser Hobby ist. Nur mit einer starken Verbandsvertretung kann man gegenüber Verwaltung und Politik die erforderliche Lobbyarbeit leisten.

## Webtool für Ausbreitungsvorhersage auf Kurzwelle

Im Deutschland-Rundspruch des DARC gab es einen Hinweis auf ein neues Tool:

„James, HZ1JW, hat ein Online-Tool zur Ausbreitungsvorhersage programmiert: <https://soundbytes.asia/proppy/radcom>. Er hat es „Proppy“ genannt und ist in der Lage, monatliche Ausbreitungsvorhersagen zu generieren. Funktional basiert es auf einem Programm der ITU. Der Nutzer erhält HF-Ausbreitungsprognosen anhand eines frei wählbaren Standortes zu jeweils 28 vorgegebenen Standorten, die oft denjenigen des Internationalen Bakenprojektes ähneln. Die Vorhersagen werden tabellarisch für die Amateurfunkbänder von 80 bis 10 m - inklusive dem 60-m-Band - von 00:00 bis 23:00 UTC dargestellt. Über Farbcodierungen wird dem Nutzer die Qualität der Verbindung dargestellt. Weiterhin kann man den Antennentyp, HF-Leistung und die Betriebsart vorab einstellen. Darüber berichtet der Württemberg-Rundspruch.“

## Intensivkurs für die Klasse E

Karl-Heinz Wolf, DC4PC, informiert: „Die Funkamateure der Amateurfunkstation DL0DPM auf dem Dach des Museum für Kommunikation in Frankfurt am Main führen zusammen mit dem Ortsverband F38 Seligenstadt in den Hessischen Herbstferien vom 7. bis 10. Oktober 2019 in den Räumen des OV einen Kompaktlehrgang zur Erlangung der Amateurfunklizenz der Klasse E durch. In der Zeit von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr wird in dem einwöchigen Intensivkurs das gesamte Wissen vermittelt, das zum erfolgreichen Bestehen der Prüfung bei der Bundesnetzagentur erforderlich ist.

Vor dem Intensivkurs findet voraussichtlich am 31. August 2019 eine Vorbesprechung mit den angemeldeten Lehrgangsteilnehmern statt.

Eine Kurzinformation über den Lehrgang wird im CQDL veröffentlicht. Weitere Lehrganginfos und Anmeldungen bitte über <https://afu-ausbildung.dl0dpm.de/>

Das Konzept des Intensivlehrgangs wurde in den vergangenen Jahren mehrmals mit bemerkenswertem Erfolg sowohl hinsichtlich der Teilnehmerzahl als auch der bestandenen Prüfungen umgesetzt.

Für diesen Lehrgang liegen bereits mehrere Anmeldungen vor, so dass er aus heutiger Sicht in jedem Fall stattfinden wird. Es sind aber noch Plätze frei, und wir können deshalb noch weiteren Interessenten die Teilnahme an dem Intensivlehrgang anbieten.“

## **Vorstandsinformation (003)**

Verteiler: Vorstand, Amateurrat, Referenten, Geschäftsführer,  
GS Bereichsleiter, Redaktion, Verlag  
Datum: 17.06.2019  
erstellt von: Steffen Schöppe, DL7ATE, und Christian Entfellner, DL3MBG  
verteilt von: Sekretariat – Frau Stackebrandt

### **Stellungnahme zur aktuellen 2m-Band Problematik**

16.6.2019

Auf der Suche nach Frequenzspektrum für kommerzielle Datenkommunikation zwischen Luftfahrzeugen und Bodenstationen (Aeronautical Mobile Service - AMS) droht das 2m-Band als potentiell Band in die Untersuchungen für eine gewünschte neue AMS-Zuweisung mit einbezogen zu werden. Zurzeit handelt es sich noch um einen diesbezüglichen Antrag Frankreichs an die CEPT Vorbereitungsgruppe (CPG19, Conference Preparatory Group und PTA, Project Team A, Untergruppe der CPG19) für die im Oktober 2019 stattfindende Weltfunkkonferenz (WRC-19) in Sharm El-Sheikh, Ägypten.

Sollte dieser Antrag unverändert auf der nächsten CPG19-Sitzung im August in Ankara die Unterstützung der 48 CEPT-Mitgliedsstaaten erhalten, hätte er gute Chancen, auch auf der Agenda der übernächsten WRC-23 zu gelangen.

In den vier Jahren bis zur WRC-23 würden die Funkverträglichkeitsbedingungen für eine zusätzliche AMS Zuweisung im Bereich zwischen 144 MHz und 22.2 GHz in den beauftragten ITU-R Studiengruppen detailliert untersucht werden. Ergebnisse zu allen Aspekten dieser Untersuchungen wären ITU-R Reports und ITU-R Empfehlungen (Recommendations), die auch im Konsens der 193 ITU Mitgliedsländern zu erarbeiten sind. Diese Dokumente, zusammen mit politischen Bewertungen, führen dann auf der WRC-23 zu einer Entscheidung, ob oder wie die ITU Radio Regulations (VO-Funk) in dem beschlossenen Frequenzbereich zu ändern wären.

In all diesen Abfolgen wird die IARU, unterstützt durch regulatorische Experten der Mitgliedsverbände (DARC, ...) versuchen, auf die Entscheidungen dieses Prozesses in Sinne des vollständigen Erhalts der bestehenden 2m-Band Zuweisung hinzuwirken.

Allerdings, jetzt ist ein kühler Kopf angesagt. Bekanntlich haben beide Funkdienste (amateur und amateur-satellite service) im 2m-Band primäre Zuweisungen. Wie jeder andere der über 40 in den ITU RR definierten Funkdienste sind mit einer primären Zuweisung besondere Rechte auf einen störungsfreien Funkbetrieb verbunden.

Es gibt aber keine Ewigkeitsgarantie für diese Rechte. Jede WRC ist eine unabhängige Konferenz der ITU Mitgliedsstaaten, bei der völkerrechtlich verbindliche Vereinbarungen getroffen werden, die im Range eines Staatsvertrags (Treaty) stehen. Die auf der WRC-19 im Konsens der 193 Mitgliedsländer beschlossene neue Edition der ITU Radio Regulations (VO Funk) ersetzt die heute gültige Edition 2016 und alle vorherigen.

Die Verwaltung jedes Mitgliedstaats stimmt formell der verabschiedeten neuen Edition zu und veranlasst im nationalen Gesetzgebungsverfahren (in D: Deutscher Bundestag) die vollständige (oder ggfs. auch teilweise) Übernahme aller beschlossenen Änderungen in nationales Recht.

Was unternimmt nun die IARU (DARC, ...) und was kann jeder einzelne Funkamateurl beitragen, dass unser 2m-Band nicht auf der Liste verbleibt, wenn im Oktober die WRC-19 über die Agenda der folgenden WRC-23 entscheidet?

Die IARU arbeitet bereits intensiv daran bis August (CPG19) dieses Ziel zu erreichen. Es hängt davon ab, ob sich genügend CEPT-Verwaltungen (48!) in unserem Sinne für eine Ablehnung der Einbeziehung des Frequenzbereichs 144 – 146 MHz in Studien des französischen Antrags einsetzen, bevor dieser zu einem CEPT-Vorschlag wird.

Das Kriterium mindestens 10 dafür / nicht mehr als 6 dagegen.

Hier sind im weitesten Sinne auch alle Funkamateure gefordert. Es ist besonders wichtig, dass der Amateurlfunk mit einer Stimme spricht. Einzelinitiativen, eventuell mit "direkten Drähten" nach Berlin und/oder Brüssel helfen da nicht weiter. Im Gegenteil, sie können massiv unserem Anliegen schaden, weil sie möglicherweise einem systematischen Vorgehen die Wirkungskraft nehmen.

Was wir aber alle tun können ist, dass auf dem 2m-Band, wie auch auf den anderen Bändern der Amateurlfunk als eine wichtige gesellschaftliche Bereicherung wahrgenommen wird, die ihrem gesetzlichen Auftrag (ITU RR Artikel 25 und AFuG) angemessen nachkommen. Inhalte und Stil von Amateurlfunkausstrahlungen sollten von einer technischen und operativen Kompetenz bestimmt sein, Aus- und Eigenbildung von Jugendlichen und Erwachsenen hervorheben, technische Ideen und Lösungen beinhalten (WSJT, SDR-TRX, OSCAR, DATV, Funkwetter, u.v.a.m.), Notfunk vorweisen usw.

Unterstützen wir deshalb die CEPT-Verwaltungen, die dem Amateurlfunk aus diesen und anderen Gründen grundsätzlich positiv gewogen sind. Es ist in unserer aller Verantwortung, diese Sympathien mit unseren QSOs auf allen Bändern, täglich neu bestätigen. Letztlich wird kein einzelner Kopf darüber entscheiden wie es mit dem 2m-Band weitergeht, sondern entscheidend ist die Gesamtstimmungslage aller Verwaltungen.

Wann immer wir uns im Ringen um den erfolgreichsten Weg auseinanderdividieren (lassen), verlieren wir an Kraft in diesem ungleichen Kampf. Wir haben gerade vor ein paar Tagen wieder vernehmen können, was bestimmten Investoren "1 MHz-Bandbreite" wert ist. Unser "Kapital" ist der gesellschaftliche Beitrag zum Einsatz und Vermitteln von technischem Wissen und Begeisterung für die Funktechnik über das gesamte derzeit nutzbare Frequenzspektrum (137 kHz bis 250 GHz). Das hat uns bisher die Privilegien gesichert, um die uns andere Funkdienste nur beneiden.

Die nächste PTA Sitzung findet vom 17. – 21. Juni 2019 statt. Im Verlauf dieser Sitzung wird schon versucht, 2m aus der Vorschlagsliste zu streichen. Ob dieser Versuch erfolgreich war, werden wir noch am Freitag während der HAM RADIO erfahren.

Christian Entsfellner  
DL3MBG  
DARC Vorstandsmitglied  
RTA Vorsitzender

## Anlagen